

**Leistungsbeschreibung Einsatzleitwagen
ELW 1**
in Anlehnung an DIN SPEC 14507-2

Nr.	Anzahl	Text	Erfüllt?
1.		Allgemeine Grundlagen	
1.1		<p>Neben den in der folgenden Beschreibung gemachten Anforderungen gelten die folgenden Normvorschriften sowie alle darin aufgeführten mitgeltenden Normen. Das betrifft insbesondere die Einhaltung von Grenzwerten, solange keine abweichenden Grenzwerte gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DIN SPEC 14507-2 • DIN EN 1846-1 • DIN EN 1846-2 • DIN EN 1846-3 • DIN 14502-2 • DIN 14502-3 • DIN EN 55025 <p>Darüber hinaus gelten alle Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO, der Fahrzeugzulassungsverordnung FZW sowie der UVV Fahrzeuge (DGUV Vorschrift 71) sowie der Errichtung von Niederspannungsanlagen VDE 0100.</p> <p>Der Bieter wird gebeten, nähere Angaben zu den aufgeführten Positionen im anliegenden Preis- und Datenblatt zu machen.</p> <p>Das Fahrzeug ist so zu gestalten, dass es die Standardbeladung nach DIN aufnehmen kann. Alle erforderlichen Halterungen müssen enthalten sein.</p> <p>Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen werden nicht geleistet.</p> <p>Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis, welches zudem die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllt.</p> <p>Zur Vereinfachung wurde das Leistungsverzeichnis mit Ja/Nein Fragen erstellt. Diese verstehen sich als Mindestanforderungen. Sollten Sie also eine Frage mit Nein beantworten, muss Ihr Angebot leider ausgeschlossen werden.</p>	

1.2	Allgemeine Fahrgestellanforderungen		
1.2.1	1	<p>Kraftfahrzeug als Kastenwagen mit Rundumverglasung, Hochdach in metallischer Ausführung, ohne Trennwand zwischen Fahrer- und Laderaum, ohne Zwillings-, oder Super-Single-Bereifung, geeignet zur weiteren Ausrüstung für die Verwendung als Einsatzleitwagen ELW 1 angelehnt an die DIN SPEC 14507, Teil 2 (Ausgabe 04/2014), mit einem Besprechungsraum mit Tisch, Sitzanordnung 2/2, abgetrenntem Funkraum mit 2 identischen Arbeitsplätzen, einem Technikraum hinter der linken Schiebetür und einem Heckgeräteraum.</p> <p>Die zulässige Gesamtmasse des einsatzbereiten Fahrzeuges muss im Bereich zwischen 3.500 kg und 4.100 kg gewählt werden.</p> <p>Fabrikat angeben : <input data-bbox="751 835 1163 891" type="text"/></p> <p>Fahrzeugtyp angeben: <input data-bbox="751 925 1163 981" type="text"/></p>	<input data-bbox="1182 230 1214 264" type="checkbox"/> ja <input data-bbox="1182 297 1214 331" type="checkbox"/> Nein
1.2.2	1	<p>Der Radstand muss zwischen 3600 mm und 3800 mm gewählt werden. Der tatsächliche Radstand ist anzugeben:</p> <p><input data-bbox="448 1178 860 1234" type="text"/> mm</p>	<input data-bbox="1182 1059 1214 1093" type="checkbox"/> ja <input data-bbox="1182 1126 1214 1160" type="checkbox"/> Nein
1.2.3	1	<p>Das Fahrzeug darf eine Länge von 6000 mm nicht überschreiten. Die tatsächliche Fahrzeuglänge ist anzugeben:</p> <p><input data-bbox="464 1435 876 1491" type="text"/> mm</p>	<input data-bbox="1182 1312 1214 1346" type="checkbox"/> ja <input data-bbox="1182 1379 1214 1413" type="checkbox"/> Nein
1.2.4	1	<p>Die Fahrzeugbreite (ohne Spiegel) darf max. 2100 mm betragen. Die tatsächliche Fahrzeugbreite ist anzugeben:</p> <p><input data-bbox="448 1693 860 1749" type="text"/> mm</p>	<input data-bbox="1182 1570 1214 1603" type="checkbox"/> ja <input data-bbox="1182 1637 1214 1671" type="checkbox"/> Nein
1.2.5	1	<p>Die Fahrzeughöhe darf 3100 mm nicht übersteigen, die tatsächliche Fahrzeughöhe bei ist anzugeben:</p> <p><input data-bbox="456 1917 868 1973" type="text"/> mm</p>	<input data-bbox="1182 1816 1214 1850" type="checkbox"/> ja <input data-bbox="1182 1883 1214 1917" type="checkbox"/> Nein

1.2.6	1	<p>Der begehbare Teil im Fahrzeuginneren (hinter Fahrer und Beifahrer) muss min. 1900 mm Fahrzeuginnenhöhe haben. Die tatsächliche Fahrzeuginnenhöhe ist anzugeben:</p> <p>Innenhöhe: <input type="text"/> mm</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.7	1	<p>Die zulässige Gesamtmasse darf zwischen 4.000 kg und 4.100 kg gewählt werden, die tatsächlich zulässige Gesamtmasse ist anzugeben:</p> <p><input type="text"/> kg</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.8		<p>Ausführung ohne Trennwand zwischen Fahrer- und Laderaum (später Besprechungsraum)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.9	1	<p>Verstärkung der Bodengruppe oder Längs- bzw. Querträger für den beabsichtigten Innenausbau (z.B. auch für das Einbringen von zusätzlichen 2 Arbeitsplätzen im Lade- / Kommunikationsraum)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.10	1	<p>Zwei Flügeltüren heckseitig mit technisch maximalem Öffnungswinkel (von 250 bis 270 Grad) bis zum Anschlag an die äußere Seitenwand, beim Öffnungswinkel von mindestens 90 ° arretierbar, die heckseitigen Flügeltüren sind ohne Heckscheibenverglasung und Scheibenwischer für die Hecktüren auszuführen.</p> <p>Der max. Öffnungswinkel ist anzugeben:</p> <p><input type="text"/> Grad</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.11	1	<p>Auf dem Fahrzeugdach werden im vorderen und hinteren Bereich jeweils eine Sondersignalanlage als Balkenanlage montiert. Soweit spezielle Montagepunkte bzw. Verstärkungen benötigt werden, sind diese vorzusehen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.12	1	<p>Seitlicher Zugang zum Besprechungs- und Funkraum über Schiebetür auf der rechten Fahrzeugseite. Die Schiebetür ist mit einem Schiebefenster auszuführen.</p> <p>Seitlicher Zugang zum Technikraum über Schiebetür auf der linken Fahrzeugseite. Die Schiebetür ist ohne Schiebefenster auszuführen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.2.13	1	Wärmedämmendes Glas rundum, an der Frontscheibe mit Bandfilter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.14	1	<p>Colorverglasung als Schwarzglas in den Seitenfenstern des Besprechungs- und Funkraumes (einschließlich der Schiebetüren) links und rechts mit einem Tönungsgrad von mindestens 85 %, im Bereich des rechten C- Holm ist ein Fensterausschnitt für einen Monitor vorzusehen, der tatsächliche Tönungsgrad ist anzugeben:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 300px; margin: 5px 0;"></div>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.15	1	Die für diese Verwendungsart erforderliche Fahrwerksauslegung ist zu berücksichtigen, unter Beachtung des zulässigen Gesamtgewichtes sind die notwendigen Stabilisatoren für die Vorder- und Hinterachse vorzusehen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.16	1	Die Traglasten der Vorder- und Hinterachse sind auf die Verwendung anzupassen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.17	4	Ganzjahresreifen mit Winterzulassung (Alpin-Symbol).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.18		ohne Ersatzrad und ohne Ersatzradhalterung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.19	2	Schmutzfänger vorne	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.20	2	Schmutzfänger hinten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.2.21	1	Heckseitiger Auftritt unterhalb der Flügeltüren zur besseren Entnahme der heckseitigen Beladung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.2.22	1	In das Fahrgestell integrierter seitlicher Auftritt unterhalb der rechten Schiebetür, elektrisch ausfahrbar und über Türkontaktschalter gesteuert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3		Motor, Antrieb, Getriebe	
1.3.1	1	<p>Dieselmotor mit der aktuell vorgeschriebenen / zulassungsfähigen EURO-VI-Motor- und Abgasvariante (Schadstoffklasse), Motorleistung mindestens 135 kW und einem Drehmoment von mindestens 400 Nm. Die tatsächlichen Werte sind anzugeben:</p> <p>Abgasstandard: EURO <input type="text"/></p> <p>Motorleistung <input type="text"/> kW, <input type="text"/> PS</p> <p>Drehmoment <input type="text"/> Nm bei <input type="text"/> U/min</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.2	1	Entsprechend der vorgenannten Motorvariante ist ein elektronisches Fahrzeugdiagnosesystem (On Board Diagnose) mit aktuellem Softwarestand vorzusehen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.3	1	Zur Sicherstellung des Feuerwehr-Einsatzdienstes: Störungs- und Fehlermeldungen aus der Abgasreinigungstechnik oder Onboarddiagnoseeinrichtung dürfen nicht zur Reduzierung der Motorleistung und damit der Geschwindigkeit führen. Dies gilt auch für den Motorstartvorgang, wenn die ggfls. notwendige Wartezeit nicht eingehalten wird.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.4	1	Ein vollautomatisches Getriebe (mindestens 8-Gang) mit Drehmomentwandler, abgestimmt auf den angebotenen Typ, die Motorleistung und die beabsichtigte Verwendung, ist anzubieten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.5	1	Der Drehmomentbegrenzer (falls vorhanden) ist zu deaktivieren.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.3.6	1	Einstellung der Höchstgeschwindigkeit ohne Begrenzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.3.7	1	Berganfahrassistent oder Berganfahrhilfe zur Unterstützung der Anfahrtsituationen an Steigungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4		Elektrische Anlage	
1.4.1	1	<p>Für den späteren Verwendungszweck mit zusätzlichen elektrischen Verbrauchern sind der leistungsfähigste Generator (mind. 14V/240Ah) und verstärkte Batterien (mind. 1 x 90 Ah) notwendig.</p> <p>Die tatsächlichen Leistungswerte sind anzugeben -</p> <p>Generator <input type="text"/> V <input type="text"/> Ah</p> <p>Starter-Batterie <input type="text"/> Ah</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4.2	1	Das Trägerfahrzeug ist mit entsprechend erforderlichen Zusatzbatterien auszustatten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4.3	1	Batterie Hauptschalter ist zu installieren	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4.4	1	Es wird erwartet, dass die Motor- und Generator drehzahl bei verstärkter elektrischer Belastung des Generators im Standbetrieb des Fahrzeuges konstant bleibt. Soweit das nicht sichergestellt ist, muss dies durch eine technische Zusatzausstattung (Drehzahlkonstanthaltung) gewährleistet sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4.5	1	Der unmittelbare Zugang zur Starterbatterie muss gesichert sein. Soweit das nicht sichergestellt ist, muss ein zusätzlicher gut erreichbarer Fremdstart-Kontakt vorzugsweise im Motorraum vorgesehen werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.4.6	1	Zugriffsmöglichkeiten auf das CAN-Bus-System des Fahrgestells über ein Sondermodul mit entsprechenden Klemmleisten, sind einzurichten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.4.7	1	Vorrüstung für den Funkgeräteeinbau sowie Nahentstörung; der Fahrzeughersteller erklärt sich gleichzeitig damit einverstanden, dass eine zugelassene Funkanlage entsprechend der TR BOS Rahmenrichtlinie für Mobilfunkgeräte und Handfunkgeräte durch eine Fachfirma im Fahrerhaus installiert wird.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5		Bremsanlage und sicherheitstechnische Anforderungen	
1.5.1	1	Die serienmäßigen sicherheitstechnischen Regelsysteme wie ABS, ASR und ESP sind vorzusehen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.2	1	Die Bremsanlage ist für die besonderen Anforderungen der Sondersignalfahrten (intensive Bremsvorgänge bei hoher Beladung) einzurichten, die Bremsassistentensysteme einschließlich lastabhängiges Stabilitätsprogramm sind entsprechend auszulegen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.3	1	Elektrische oder automatisch wirkende Feststellbremse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.4	1	Adaptives oder dynamisches Bremslicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.5	1	System zur Wankstabilisierung des Fahrzeuges	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.6	1	Möglichkeit zur Abschaltung oder Wegfall des Spurhalteassistenten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.7	1	Automatische Dreipunkt - Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer einschl. Gurtstraffersystem, mit Gurtwarneinrichtung für den Fahrer- und Beifahrersitz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.5.8	1	Airbag, Seitenairbag und Kopfairbag für Fahrer und Beifahrer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.9	1	In Höhe und Neigung verstellbare Sicherheitslenksäule mit Servolenkung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.10	1	Für die Zulassung von Neufahrzeugen ist die Umsetzung der GSR 2 (General Safety Regulation 2) zum 07.07.2024 verpflichtend.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.11	1	Äußerlich wirkende akustische Rückfahrwarneinrichtung am Heck mit absenkbarer Lautstärke in Verbindung mit dem Einlegen des Rückwärtsganges.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.5.12	1	Lieferung und Montage einer zu-/abschaltbaren Anfahrhilfe (Schleuderketten) angepasst auf die Raddimension.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6		Innenausstattung	
1.6.1	1	Dachinnenverkleidung als Formhimmel sowie seitliche Dachrahmen- und Seitenverkleidung aus leicht abwaschbarem Material in farblicher Abstimmung mit den Sitzbezügen, Isolierung von Dach und Seitenwänden gegen Wärme und Kälte	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.2	1	Ablagefächer und technische Einbaumöglichkeiten (z.B. DIN-Schacht für digitales Funkgerät) oberhalb der Fahrer- und Beifahrersitze in der Dachkonsole	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.3	1	Ablagefächer in der Fahrer- und Beifahrertür	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.4	1	Fahrersitz in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar, mit verstellbarer Rückenlehne, mit Armlehne, mit Drehgestell, Sitzbezug aus Stoff	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.6.5	1	Beifahrersitz in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar, mit verstellbarer Rückenlehne, mit Armlehne, mit Drehgestell, Sitzbezug aus Stoff	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.6	1	Verstellbare Kopfstützen für Fahrer und Beifahrersitz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.7	1	Sonnenblende für Fahrer und Beifahrer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.8		Lieferung des Kfz ohne Innenspiegel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.9	1	Haltegriff im Dachbereich in Höhe des Beifahrersitzes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.10	2	Haltegriffe für Fahrer- und Beifahrer zur Einstiegsunterstützung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.6.11	1	Haltegriff als Einstiegshilfe an der Schiebetür (möglichst C-Säule)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7		Beleuchtung, technische Innenausstattung einschließlich Elektrik und Klima	
1.7.1	1	Beleuchtung nach der StVZO, mit Tages-Fahrlichtautomatik	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.2	2	LED-Fahrscheinwerfer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.7.3	1	Fernlicht-/Fahrlichtassistent zur automatischen Umschaltung zwischen Fern- und Abblendlicht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.4	2	Nebelscheinwerfer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.5	1	System zur Leuchtweiteregulierung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.6	1	Seitliche Markierungleuchten und 3.Bremsleuchte hinten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.7	1	Heckleuchten, in LED- oder Teil-LED-Ausführung, die angebotene Ausführung ist anzugeben: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.8	2	Rückfahrleuchten oder Rückfahrscheinwerfer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.9	1	Nebelschlussleuchte	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.10	1	Die Ein- und Ausstiege sind zu beleuchten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.11	1	Innenbeleuchtung im Fahrerhaus schaltbar über Türkontakt der Fahrer- und Beifahrertür.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.7.12	1	Innenbeleuchtung im Mannschafts- und Laderaum, schaltbar über Türkontakt der Schiebetür und Heckklappe (bzw. Hecktür), separat abschaltbar.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.7.13	1	Leseleuchten im Dachbereich für Fahrer und Beifahrer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8		Technische Innenausstattung einschließlich Elektrik und Klima	
1.8.1	1	Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung inkl. Lieferung von zwei vollwertigen Funkschlüsseln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.2	1	Elektronische Wegfahrsperr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.3		Lieferung des Kfz ohne digitalen Tachographen oder Fahrtenschreiber	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.4	1	Rückfahrkamera (Einparkhilfe mit 360-Grad-Kamera) und unterstützende Einparkhilfe mit Sensoren im vorderen und hinteren Stoßfänger (Rückfahrwarner) mit optischer und akustischer Anzeige im Armaturenbrett / Radio-Display	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.5	2	Außen-Rückblickspiegel, elektrisch anklappbar, heizbar, elektrisch verstellbar, mit integriertem Weitwinkelspiegel.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.6	1	Totwinkelüberwachungsassistent	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.7	1	Instrumenteneinsatz mit Drehzahlmesser, Tachometer, Kilometer- u. Tageskilometerzähler	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.8.8	1	Außentemperaturanzeige	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.9	1	Regensensor mit automatischer Aktivierung der Scheibenwischer	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.10	1	Multifunktionslenkrad	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.11	2	Elektrische Fensterheber vorne rechts und links	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.12	1	Klimaautomatik - die Klimatechnik muss als Heizung den Fahrer- und Kommunikationsraum bei einer Außen- und Innentemperatur von minus 10 °C in 20 Min. den Innenraum auf mindestens +10°C erwärmen. Dies muss sowohl bei fahrendem als auch bei stehendem Fahrzeug mit laufendem Fahrzeugmotor möglich sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.13	1	Motorunabhängige Zusatzheizung als Warmwasserzusatzheizung mit Wärmetauscher zur Beheizung des Besprechungs- und Funkraumes; das angebotene System ist anzugeben: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.14	1	Pollenfilter	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.8.15	1	UKW-Radio- oder Audioanlage mit analogen und digitalem Radioempfang, mit einer Bluetooth® Schnittstelle mit Freisprechfunktion und eine USB-Schnittstelle, einschließlich Antennenanlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.8.16	1	Navigationsgerät, in das Armaturenbrett integriert und festeingebaut, über die Tasten im Lenkrad fernbedienbar, mit Anzeigemöglichkeit im Informationsdisplay für den Fahrer, mit Bluetooth-Anschluss für Mobiltelefon und Freisprecheinrichtung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.9		Lackierung des Fahrgestelles	
1.9.1	1	Die Lackierung des Fahrzeuges ist in RAL 3000 oder gleichwertig auszuführen. Der angebotene Farbton ist anzugeben: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.9.2	1	Die Lackierung der Anbauteile wie vordere und hintere Stoßstange, Stoßfänger und Stoßecken sind werksseitig in RAL 9010 reinweiß oder gleichwertig auszuführen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.9.3	1	Die Lackierung des seitlich verbindenden äußeren Kunststoff-Flankenschutzes ist beidseitig in RAL 3000 oder gleichwertig auszuführen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.9.4	1	Lackierung der Räder in silberfarbig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.9.5	1	Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10		Sonstiges zum Fahrgestell	
1.10.1	1	Dem Angebot ist eine detaillierte technische Beschreibung des Fahrgestells beizufügen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10.2	1	Warndreieck nach StVZO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

1.10.3	1	Kfz-Verbandkasten DIN 13164, Inhalt mind. 4 Jahre ab Auslieferung nutzbar	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10.4	1	Unterlegkeil	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10.5	1	Zulassungsbescheinigung Teil 2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10.6	1	Deutschsprachige Bedienungsanleitungen und sonstige Dokumentationen für die Inbetriebnahme und Wartung des ausgelieferten Fahrzeuges und der technischen Ausrüstungsgegenstände sind bei Auslieferung möglichst elektronisch beizustellen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
1.10.7	1	Die vom Ausbauerhersteller benötigten fahrzeugtechnischen Daten sind zu liefern.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2		Fahrzeugauf- und Ausbau	
2.1		Möbel Funk- /Besprechungsraum	
2.1.1	1	<p>Bodenbelag: Verlegung eines Industrie-Granulatboden im Farbton grau. Der Fußboden muss eine hohe Abriebfestigkeit und Reinigungsfähigkeit aufweisen. Die Abriebklasse ist mitzuteilen. Seitenwände und Schränke sind zu versiegeln, so dass ein Wanneneffekt entsteht.</p> <p>Fabrikat Fußboden <input type="text"/></p> <p>Abriebklasse Fußboden: <input type="text"/></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.2	1	Lieferung und Montage einer Ablagefläche bzw. Zwischenboden im Himmelbereich des Fahrerhauses. Die Ablagefläche soll aus Möbelmaterial bestehen, rückwärtig ist eine Schlingerleiste anzubringen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.1.3	1	<p>Lieferung und Montage eines Besprechungstisches (Arbeitstisch) hinter den Vordersitzen. Durch Drehen des Fahrer- und Beifahrersitzes soll ein Arbeitsraum mit bis zu 4 Sitzplätzen am Besprechungstisch entstehen.</p> <p>Der Besprechungstisch soll größtmöglich, und an den Innenraum angepasst, gefertigt werden. Für den leichteren Einstieg sind die freien Ecken der Tischplatte abzurunden.</p> <p>Der Besprechungstisch muss stabil an der Fahrerseitenwand montiert sein.</p> <p>Es ist eine oberflächengehärtete Klarsichtplatte auf dem Besprechungstisch zu montieren. Die Klarsichtplatte soll zum Unterlegen von Dokumenten, Plänen, etc. dienen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.4	1	<p>Lieferung und Montage einer Aufbaukonsole auf dem Besprechungstisch. Die Aufbaukonsole ist ergonomisch als Quader auszuführen und soll diverse Bedienelemente (Telefon, Mikro, Funk-Bedienteile, Schalter, Anzeigedisplays, etc.) aufnehmen können.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.5	1	<p>Lieferung und Montage einer Technikwand oberhalb des Besprechungstisches im Bereich der Fahrerschiebetür. Die Technikwand soll zur erweiterten Aufnahme der zentralen Funk-, Kommunikations- und Elektrotechnik dienen und über die zweite Schiebetür auf der Fahrerseite erreichbar sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.6	1	<p>Lieferung und Montage eines aus 2 gleich breiten Schubladen bestehenden Schubladenblockes (Möbelblock) unter Besprechungstisch mit Technikschiublade, zur Unterbringung von Schreibutensilien und Technik. Die Schubladen sind mit kugelgelagerten Teleskopvollauszügen und leichtschliessenden Drehfallenschlössern auszustatten. Die Traglast pro Schublade muss mindestens 50 kg betragen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.7	1	<p>Lieferung und Montage eines Aufnahmeschranks mit drei röhrenförmigen Ablagen von jeweils 100mm Durchmesser zur Aufnahme von Lageplänen/Karten in DIN A0 hinter der 2-er Sitzbank im Besprechungsraum.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.1.8	1	<p>Lieferung und Montage einer Trennwand mit integrierter Schiebetür zwischen Besprechungs- und Funkraum, hinter der Doppelsitzbank des Besprechungsraumes.</p> <p>Die Schiebetür soll innenliegend in einer doppelt-aufgelegten Trennwand verlaufen. Die Trennwand soll das gleiche Breitenmaß, wie die Doppelsitzbank besitzen und bis zur Fahrzeugdecke reichen. Sie ist den Fahrzeugkonturen anzupassen und darf keine kopfeinschränkende Dachhimmelschiene enthalten.</p> <p>Die Schiebetür muss innerhalb ihres kompletten Fahrweges stufenlos verriegeln, sobald der Türgriff losgelassen wird.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.9	1	<p>Lieferung und Montage eines Funktisches. Der Funktisch muss entgegengesetzt der Fahrtrichtung über die ganze Fahrzeugbreite verlaufen und soll der Innenraumgröße optimal angepasst werden. Die Schreibfläche ist so auszuführen, dass genügend platz für mindestens ein DIN A4 Blatt vorhanden ist. Unter dem Funktisch kann sich der Technikbereich befinden, welcher so auszuführen ist, dass bei Wartungs- oder Umbaumaßnahmen eine leichte Zugänglichkeit besteht.</p> <p>Es ist eine oberflächengehärtete Klarsichtplatte auf dem Funktisch zu montieren. Die Klarsichtplatte soll zum Unterlegen von Dokumenten, Plänen, etc. dienen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.10	1	<p>Lieferung und Montage eines Technikschranks hinter Schiebetür (Fahrerseite) und unter bzw. neben Besprechungstisch, zur zentralen Aufnahme der Elektro- sowie der Kommunikationstechnik. Der Technikschrack soll hinsichtlich der zukünftigen Serviceaufwendungen (z.B. Software-Update Digitalfunk, etc.) bedienerfreundlich über die Schiebetür auf der Fahrerseite erreichbar sein. Alle Elektro- und Kommunikationskomponenten müssen im direkten Zugriff erreichbar sein. Ferner sind Reserven für spätere Nachrüstungen vorzusehen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.11	1	<p>Der Zentralverriegelungsbetrieb der Schiebetür Fahrerseite (Technikschrack) muss durch eine Abschalteneinrichtung separat bedienbar sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.1.12	3	<p>Lieferung und Montage einer Tastatur- und Maushalterung. Die Tastatur soll sehr flach unterhalb der Tischplatte gelagert werden. Der Maushalter ist platzorientiert pro Arbeitsplatz zu positionieren.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.13	1	<p>Lieferung und Montage eines Kommunikationscenter auf dem Funktisch. Das Kommunikationscenter soll zur Aufnahme der kompletten Kommunikationstechnik, wie z.B. Beprechungseinrichtungen Funk, Bedienteile, Telefon, Mikros, Sprech- u. Umschalter etc. dienen. Der Centerkorpus soll aus gleichem Möbelwerkstoff bestehen. Die Bedienoberfläche ist als gehärtete und beschichtete Bedienebene auszuführen und muss ganzflächig aufklappbar sein, um die notwendige Wartungs- und Servicezugängigkeit sicherzustellen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.14	1	<p>Lieferung und Montage eines Hängeschranksystems oberhalb des Funktisches, bestehend aus 2 Staufächern, rechts und links, angeordnet. Mittig ist ein Druckerhängeschrank zur Aufnahme eines Druckers anzubringen.</p> <p>Die beiden Staufächer sind mit 2 Stück Aufstellklappen mit leichtschliessenden Drehfallenschlössern auszustatten und mit entsprechenden Zwischenwänden zu versehen und in der Kontur dem Dachhimmel anzupassen. Das Höhenmaß der Staufächer soll eine stehende DIN-A4-Ordner-Lagerung ermöglichen. Die Klappenaufstellstützen sind mit Zuziehfunktion und mit verschleißfreien einstellbaren Druckfedern auszustatten. Die beiden Aufstellklappen sind mit einer integrierten Magnetfläche auszustatten. Die Oberfläche ist in gleicher Optik, Beschaffenheit und Struktur der Möbeloptik anzupassen. Die Magnetfläche ist im umlaufenden PVC-Profil mit einzufassen.</p> <p>Der Druckerhängeschrank zur Aufnahme eines Drucker ist auf einem Auszug zu lagern. Der Druckerhängeschrank ist so zu konzipieren, dass der Drucker eng im Möbelkorpus eingebunden ist und sicher auf einem kugelgelagerten Schubelement mit Teleskop-Vollauszug steht und transportsicher gelagert wird. Es muss sichergestellt sein, dass z.B. bei einem Auffahrunfall sich das Schubelement nicht öffnet. Der Drucker muss jederzeit voll einsatztauglich und immer wieder austauschbar sein. Menschliche Fehler in der Bedienung der</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

		Konstruktion der Lagerung ist auszuschließen. Unterhalb des Druckerauszeuges ist eine Schublade zur Aufnahme von Druckerpapier und Schreibutensilien anzuordnen.	
2.1.15	1	Lieferung und Montage einer Trennwand zwischen Heckgeräteraum und Funkraum. Die Trennwand ist rundum der Fahrzeugkontur anzupassen und soll sich über die gesamte Fläche erstrecken, um eine optische, saubere Raumtrennung zum Heckgeräteraum sicherzustellen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.1.16	1	Lieferung und Montage eines Trittschutzes aus Aluminium-Duettblech, an der Schiebetür und den Seitenwänden im Besprechungs- und Funkraum.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.2		Bestuhlung	
2.2.1	1	Lieferung und Montage einer 2-er Sitzbank, bestehend aus 2 Einzelsitzen in Fahrtrichtung, im Besprechungsraum, zwischen der Trennwand zum Funkraum und dem Besprechungstisch. Die Einzelsitze sind mit integrierten Sicherheitsgurten auszustatten, damit diese zur Personenbeförderung zulässig sind.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.2.2	2	Lieferung und Montage von größtmöglichen, entnehmbaren Kunststoffkisten unter den Sitzen der 2-er Sitzbank, welche an die Platzverhältnisse entsprechend anzupassen sind.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.2.3	2	Lieferung und Montage von frei stehenden Bürodrehstühlen mit verstellbarer Sitz- und Rückenlehne, ohne Armlehne, mit Fußkreuz auf Kunststoffgleitern; inklusive Transportsicherung, welche eine schnellstmögliche Nutzung gewährleistet.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.3		Heckgeräteraum	
2.3.1	1	Die Seitenwände im Heckgeräteraum sind links und rechts, unterhalb der Fensterbrüstung mit Alublechen zu verkleiden. Die Alubleche sollen als weitere Aufnahmemöglichkeit für Beladungsteile dienen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.3.2	1	Die Seitenwände beider Hecktüren sind mit Alublechen zu verkleiden. Die Alubleche sollen als weitere Aufnahmemöglichkeit für Beladungsteile dienen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.3.3	1	Lieferung und Montage von 2 Stück Bodenbe- bzw. entlüftungsgittern zwecks Druckausgleich beim Verschließen der Heckflügeltüren und der Möglichkeit eines Luftaustausches bei Ausdünstungen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.4		Warnanlage	
2.4.1	1	Lieferung und Einbau einer Aufbaukonsole am Armaturenbrett, für das CAN-Bus Bedienpanel oder als zusätzlicher DIN-Schacht. Die Aufbaukonsole muss sich der Kontur des Armaturenbrettes anpassen. Die Konsole soll im oberen Bereich in unmittelbarer Nähe des Lenkrades eingebaut werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.4.2	1	Lieferung und Montage eines Bedienpanels mit haptischer Tastenprägung für die Sondersignalanlagen und Zusatzanbauten im Fahrzeug. Das Bedienpanel soll eine bedienerfreundliche Oberfläche mit größtmöglichen Tasten besitzen. Die Tasten sind mit LED auszustatten, so dass die Schaltzustände per Programmierung in verschiedenen Farben dargestellt werden können. Eine Band-, Funk- und Sprachaufschaltung soll integriert werden. Eine spätere Neubelegung von Schaltern muss durch einfaches Austauschen von Folien möglich sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.4.3	1	Lieferung und Montage einer mehrfarbigen LED-Doppelbalkenanlage (vorn und hinten) mit 2 Sprachlautsprechern (im vorderen Balken verbaut) und Martin-Anlage. Die Doppel-Lichtbalkenanlage soll über die CAN-Bus-Steuerung zur individuellen Anpassung sowie über eine Aufnahme von Martin-Schallstrahlern verfügen. Der zu liefernde ELW1 ist mit einer voll funktionsfähig geschalteten Sondersignalanlage (für bevorrechtigte Wegebenutzer) nach den Richtlinien der StVZO, ECE-R 65, ISO 7640 und DIN-Vorschriften für akustische und optische Geräte, einschl. Bedieneinheit auszustatten. Die EMV-Vorschriften gemäß der TR 010 sind zu erfüllen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

Blaues Blinklicht als Hauptkennleuchte links und rechts in Form einer Doppelbalkenanlage (vorn und hinten). Zusätzliche Frontblitzer.

Zu den Hauptkennleuchten (RKL):

- Hauptkennleuchten für Blinklicht (Rundumlicht) nach ECE-R 65 TB2 in Form einer flachen (bis 70mm hohen) Warnbalkenanlage (Länge der Warnanlage muss an das Fahrzeug / den Aufbau angepasst werden).
- Blaue Hauben und Blinklicht als Hauptkennleuchten links und rechts, inkl. seitlichen Scheinwerfern zur Hausnummernsuche, welche um 15° von der Fahrzeuglängsachse nach vorn gerichtet sind.
- LED-Technik
- Kategorie T
- Lichtfarbe blau B
- Nachtabsenkung vollautomatisch (bei Nachtfahrten) durch Auswertung der Umgebungshelligkeit über mindesten einen Helligkeitssensor und nachgeschalteter Auswerteelektronik. Die Nachtabsenkung soll, wenn möglich, durch die LEDs geschaltet im Drehlichtmodus realisiert werden.
- Nachtabsenkung auch manuell über Schalter/Taster möglich.
- Insgesamt 2 zugelassene integrierte Blinker Module im hinteren Balken (nach ECE-R 6 Kategorie 1 und 2a), gekoppelt mit den Fahrtrichtungsanzeigern und der Warnblinkanlage des Fahrzeugs. Die Mindestmaße dieser Elemente sollen 165mm x 35mm (B x H) für die optimale Sichtbarkeit nicht unterschreiten. Die nach hinten verbauten Blinker Elemente sollen parallel auch als Rückwarnsystem (nach ECE R65 XA Klasse 2) genutzt werden können.
- Das Rückwarnsystem und die Arbeitsscheinwerfer müssen bis zu einer Geschwindigkeit von 20 Km/h nutzbar sein. Ab einer Geschwindigkeit, größer als 20 Km/h, müssen sich das Rückwarnsystem und die Arbeitsscheinwerfer selbständig ausschalten.
- Mindestens 11 zugelassene Blaulichterweiterungselemente nach ECE-R65 TB2. Der Warnbalken soll vollflächig mit diesen Elementen ausgefüllt sein, durch die Fahrzeugabhängige Längenauswahl, kann die genaue Anzahl dieser Elemente hier nicht festgelegt werden. Die Mindestmaße dieser Elemente sollen 165mm x 35mm (B x H) für die optimale Sichtbarkeit nicht unterschreiten.
- Die Module nach vorne und hinten sollen möglichst

zweifarbige nutzbar sein.

- Im hinteren Balken sind die Alley-Lights in der Farbe rot zu bestücken, für eine optimale Erkennung der Einsatzleitung.

- Insgesamt 7 Arbeitsscheinwerfer.
- Insgesamt 3 Rote Blitzelemente.
- Insgesamt 6 RWS Elemente nach hinten.

Aufbau der inneren Lichtmodule des vorderen Warnbalkens - nach vorn, von außen nach innen (jeweils von links und rechts):

- Blaulichterweiterung und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Rot für Einsatzleitung (statisch) und Blaulichterweiterung in einem Modul
- Blaulichterweiterung und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Blaulichterweiterung und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Blaulichterweiterung und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Rot für Einsatzleitung (statisch) und Blaulichterweiterung in einem Modul
- Blaulichterweiterung und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Sollte der Warnbalken durch die fahrzeugabhängige Längenanpassung länger werden, so sollen an diesem Punkt weitere Blaulichterweiterungsmodule mit Arbeitsscheinwerfern eingesetzt werden.

Aufbau der inneren Module des vorderen Warnbalkens - nach hinten, von außen nach innen (jeweils von Links und Rechts):

- alle Module Aluminium verkleidet

Aufbau der inneren Module des hinteren Warnbalkens - nach hinten, von außen nach innen (jeweils von links und rechts):

- Blinker, Rückwarnsystem und Blaulichterweiterung in einem Modul
- Rückwarnsystem und Blaulichterweiterung in einem Modul
- Rückwarnsystem und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Rot für Einsatzleitung (statisch)
- Rückwarnsystem und Arbeitsscheinwerfer in einem Modul
- Rückwarnsystem und Blaulichterweiterung in

		<p>einem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blinker, Rückwarnsystem und Blaulichterweiterung in einem Modul - sollte der Warnbalken durch die fahrzeugabhängige Längenanpassung länger werden, so sollen an diesem Punkt weitere ein weiteres Modul Rot für Einsatzleitung eingesetzt werden <p>Aufbau der inneren Lichtmodule des hinteren Warnbalkens - nach vorne, von außen nach innen (jeweils von links und rechts):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Module Aluminium verkleidet <p>Zu den Frontblitzern: Insgesamt 2 Frontblitzer. Die Frontblitzer sollen die Außenmaße von 85 x 40 x 15mm (B x T x H) nicht überschreiten und dadurch möglichst tief im Kühlergrill verbaut werden (Aufprallschutz).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kategorie X - Lichtfarbe blau B - Klasse 2 <p>Zur Akustik: Der vordere Lichtbalken ist zusätzlich mit einer Martin-Anlage auszustatten. Die 4 Signalhörer mit tremolierender Abstimmung sind auf der vorderen Lichtbalkenanlage zu montieren, der Kompressor ist schallgeschützt im/am Fahrzeug zu montieren. Eine unkomplizierte Ölwartung des Kompressors ist zu gewährleisten.</p> <p>Sprachdurchsagen sind jederzeit über die Sprachlautsprecher im vorderen Balken (mit Sprachausgabe nach vorn und hinten) durch Betätigung der Sprachtaste an einem Stabmikrofon zu gewährleisten.</p>	
2.4.4	1	<p>Lieferung und Montage eines Fußtasters im Fahrerhaus für die Bedienung der akustischen Sondersignalanlage. Der Fußtaster ist parallel zu schalten mit einem Einzelschalter/CAN-Bus. Durch eine Sicherheitsverriegelung ist eine Fehlbedienung außerhalb von Alarmfahrten auszuschließen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.4.5	1	Lieferung und Montage eines Stab-/Faustmikrofons mit Adapterkabel für Sprachdurchsage durch die Sondersignalanlage. Das Stab-/Faustmikrofon ist mit einer Lautstärkeregelung auszustatten und soll am Armaturenbrett montiert werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.4.6	1	Lieferung und Montage einer Radioaufschaltung mit Speichermodul für Sprachaufschaltung auf die Lichtbalkenanlage. Das Speichermodul soll mittels Stab-/Faustmikrofon Sprachdurchsagen mindestens 10 Sekunden lang aufzeichnen, speichern und in einer Dauerschleife wiedergeben können.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.5		Beleuchtung	
2.5.1	1	<p>Lieferung und Montage einer Fahrzeugumfeldbeleuchtung, bestehend aus jeweils 2 Stück LED-Arbeitsscheinwerfer seitlich links, seitlich rechts und am Heck (insgesamt 6 Stück LED-Arbeitsscheinwerfer).</p> <p>Alle Arbeitsscheinwerfer sind mit Hochleistungs-LED's zu bestücken. Falls fahrzeugspezifische Formteile montiert werden müssen, sind diese im gleichen Farbton, wie das Trägerfahrzeug auszuführen. Der Lichtaustrittskegel aller Arbeitsscheinwerfer soll ca. 60° nach unten geneigt betragen. Die Arbeitsscheinwerfer sind in Schutzart IP 67 auszuführen und müssen einen Lichtstrom von mindestens 2300 Lumen erreichen. Alle Arbeitsscheinwerfer müssen mittels Taster seitenweise von 2 Stellen (Armaturenbrett und Kommunikationscenter) schaltbar und über das Geschwindigkeitssignal sicherheitsverriegelt sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.5.2	6	<p>Lieferung und Montage einer LED-Deckeneinbauleuchte im Fahrzeughimmel, mit integrierter, mehrfarbig umschaltbarer Nachtfahrbeleuchtung.</p> <p>Die Innenbeleuchtung soll sich automatisch beim Öffnen der Schiebetür einschalten und bei Nichtnutzung von Funk- und Besprechungsraum zeit- und/oder geschwindigkeitsabhängig automatisch deaktivieren.</p> <p>Die Funktion "Nachtfahrbeleuchtung" soll vom Besprechungs- und Funktisch schaltbar und dimmbar sein. Die Beleuchtungsstärke soll mindestens einer 10 Watt Kompaktleuchte entsprechen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.5.3	2	Lieferung und Montage einer dimmbaren LED-Arbeitsplatzbeleuchtung unterhalb des Hängeschrankes im Funkraum, welche den Wirkbereich optimal ausleuchtet. Die Leuchte ist in Schutzart IP 40 auszuführen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.5.4	2	Lieferung und Montage einer LED-Beleuchtung, vollentstört, im Heckgeräteraum mit integriertem Schalter, die den Wirkbereich optimal ausleuchtet. Parallel ist eine Verschaltung über den Türkontakt der rechten Heckflügeltür zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.5.5	2	Lieferung und Montage einer LED-Markisenbeleuchtung, welche zugleich den Einstiegsbereich der Schiebetür ausleuchten und mittels Taster von 2 Stellen (Armaturenbrett und Kommunikationscenter) schaltbar sein muss.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6		Ladetechnik / Energiemanagement	
2.6.1	1	Lieferung und Montage eines Schalters für die Abschaltung der Verbraucher der Zusatzbatterie, um eine deutliche Reduzierung der Stromaufnahme des ELW1 zu erreichen, sollte dieser für einen Werkstattaufenthalt oder längere Zeit ohne Einspeisung abgestellt werden. Diese Abschaltung ist entsprechend optisch zu visualisieren. Das Trägerfahrzeug muss dabei weiterhin voll fahrbereit bleiben.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.2	1	Lieferung und Montage einer Rettbox 230V / 20A Einspeisung, 3-polig (L/N/PE), fahrerseitig und in ergonomischer Höhe. Mit Starten des Motors muss sich automatisch die 230 Volt Versorgungsleitung selbsttätig vom Fahrzeug lösen. In der Rettbox ist eine 230 Volt Kontrollanzeige zu integrieren.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.3	1	Lieferung eines 4m langen, 230 Volt Zuleitungskabel für die Rettbox, ausgestattet mit einer RettboxAdapterdose und einem Schuko-Stecker.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.4	1	Lieferung und Lagerung eines 8m langen, 230 Volt Zuleitungskabel für die Rettbox, ausgestattet mit einer RettboxAdapterdose und einem Schuko-Stecker.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.6.5	1	<p>Lieferung und Montage einer 230 Volt Zentralelektrik im Kleinverteilergehäuse, angepasst an die Fahrzeugausstattung und ausgelegt für die zu erwartenden Einsatzbedingungen. Eine Kontrollleuchte (vorzugsweise Funktisch) soll eine aktive 230 Volt-Einspeisung signalisieren.</p> <p>Alle Sicherungen, Relais und Bedienelemente der elektrischen Ausrüstung sind eindeutig und dauerhaft zu beschriften, müssen für Kontrollen und Fehlersuchen gut einzusehen und für Reparaturen gut zugänglich sein. Sie sind in der Bedienungsanweisung für das Fahrzeug (Elektroschaltplan) und mit Hinweisen für die Fehlersuche zu erläutern.</p> <p>Die komplette 230 Volt Zentralelektrik muss vor Fahrzeugauslieferung nach protokollierter VDE Norm 0100 Teil 600 sowie 0701/0702 abgenommen sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.6	1	<p>Lieferung und Montage eines mikroprozessorgesteuerten Automatik-Ladegerätes, 12V / mindestens 60A, nach DIN 14679, für die Ladung von Gel, Starter- und Licht-/Antriebsbatterien. Das Ladegerät muss eine optimale Steuerung mittels montierter Batterietemperatursensoren gewährleisten und speziell für den Anwendungsfall in Feuerwehrfahrzeugen geeignet sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.7	1	<p>Lieferung und Montage eines 12 Volt Wechselrichter mit einer Leistung von mindestens 3500 Watt. Der Wechselrichter ist mit einer Netz-Vorrangschaltung auszustatten, damit bei einer Fremdeinspeisung eine automatische und effektive Umschaltung, ohne Beeinträchtigung von PC- oder Funkbetrieb, gewährleistet wird. Der Wechselrichter muss während der Fahrt nutzbar und für den Feuerwehreinsatz geeignet sein. Seine Leistung muss ausreichend sein, um sämtliche Steckdosen und die Klimaanlage sicher zu betreiben.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.6.8	1	<p>Lieferung und Montage einer frei programmierbaren CAN-Bus Zentralelektrik 12 Volt, inklusive der erforderlichen Kabelvernetzung.</p> <p>Jede Sicherung muss durch eine LED-Ausfallanzeige funktionsüberwacht sein.</p> <p>Aufspielbare Programmänderungen per E-mail / SD-Karte und Fernwartung müssen möglich sein.</p> <p>Ein Sicherungs- und Belegungsplan ist gut sichtbar an der Zentralelektrik anzubringen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.9	1	<p>Ein Abgleich und die Programmierung der Sondereinbauten, in Verbindung mit dem Trägerfahrzeug, hat über die vorhandenen Schnittstellen zu erfolgen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.10	1	<p>Lieferung und Montage eines 7" Touch Bedienpanels am Kommunikationscenter zur Steuerung und Anzeige der 12 Volt Signale des CAN-Bus System. Die Anzeige der Schalter/ Taster/ Bedienungen und Kontrollleuchten sind vorgefertigt zu liefern. Die Anzeige muss nachträglich individuell geändert und frei gestaltbar sein.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.11	6	<p>Lieferung und Montage zusätzlicher Steckdosen 230V mit Schutzkontakt nach DIN 49440, Anordnung der Steckdosen 230V nach Angaben des Auftraggeber.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.12	2	<p>Lieferung und Montage von 12 V-Steckdosen als Spannungsversorgung optionaler Verbraucher.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.13	1	<p>Lieferung und Montage einer USB-Doppel-Ladesteckdose 5 Volt mit 1 Stück USB-Anschluß USB-C und 1 Stück USB-Anschluß USB-A mit einer Gesamtleistung von mindestens 65 Watt. Die Montage soll im mittleren Fach am Armaturenbrett in der Ablagefläche erfolgen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.14	1	<p>Lieferung und Montage einer flexiblen Halterung am Armaturenbrett zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, passend für Tablets bis zu einer Größe von maximal 12" bzw. 10" im Case. Die eventuell hierfür benötigte Spannungsversorgung ist mit anzubieten.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.6.15	5	Lieferung und Montage einer USB Doppel-Ladesteckdose 5 Volt mit 1 Stück USB-Anschluß USB-C und 1 Stück USB-Anschluß USB-A mit einer Gesamtkapazität von mindestens 3,6A. Die Ladesteckdose sollte eine E1-Zulassung besitzen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.16	1	Montage von 12 Volt-Verbrauchern in der Beifahrertür (1x Ladegerät für die Aufnahme einer ADALIT-Leuchte und 1x Ladegerät für die Aufnahme eines Handfunkgerätes vom Typ Sepura)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.17	8	Montage von 12 Volt-Verbrauchern im Besprechungs- und/oder Funkraum(2x Ladegerät für die Aufnahme einer ADALIT-Leuchte und 6x Ladegerät für die Aufnahme eines Handfunkgerätes vom Typ Sepura)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.18	6	Montage von 12 Volt-Verbrauchern im Heckgeräteraum (2x Ladegerät für die Aufnahme einer ADALIT-Leuchte und 4x Transportlader für Euro-Blitz)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.6.19	1	<p>Lieferung und Montage eines Energiesystems für die Zusatzverbraucher des Einsatzleitfahrzeuges bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Stück Lithium-Eisenphosphat Batterie, mindestens 150Ah, mit CAN-Schnittstelle - 1 Stück Ladewandler, mindestens 90 A, für Fahrzeuge mit Euro 6 Norm und Kapazitätserhöhung, welcher eine optimale und schnelle Ladung der Versorgungsbatterie aus der Lichtmaschine während der Fahrt gewährleistet. - 1 Stück intelligenter Batteriesensor, 12 Volt, der zuverlässig Starter- oder Verbraucherbatterien im Fahrzeug überwacht 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7		Funk / Telefonie	
2.7.1	1	Lieferung und Montage eines Kfz-Dachantennensystems TETRA für den digitalen BOS-Funk zum Anschluss von 4 Digitalfunkgeräten (MRT, Fa. SEPURA).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.2	1	Lieferung und Montage einer digitalen Funkantenne GPS-C MU3/Tetra/I 380-410 MHz mit 3 bzw. 4 dB Gewinn und GPS-Signal	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.7.3	1	Lieferung und Montage einer Rundstrahl-Antenne für das Digital-Band für die anzuschließenden digitalen Funkgeräte.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.4	1	Lieferung und Einbau eines ETSI konformen Tetra Kopplers Pro-ISO-PHY-TETRA-S-ELW-N, 2-Kanalkoppler mit 2x TMO und 1x DMO. Der Koppler muss mit einem integrierten Hochpassfilter ausgerüstet sein und die in der ETSI-Spezifikation vorgegebenen Entkopplung von mind. 60dB über die gesamte TETRA Bandbreite erfüllen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.5	4	Montage beigestellter digitaler Funkgeräte (4x MRT, Fa. Sepura) Der Einbau muss die Montage und die Spannungsversorgung der Funkkomponenten sowie das Einbinden eines speziellen Entstörfilters für digitale Funkgeräte beinhalten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.6	4	Verbau der beigestellten Programmierschnittstelle für MRT, Fa. Sepura	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.7	1	Lieferung und Montage eines Handhörehalter für Digitalfunk, einschließlich der Systemkabelverlegung im/am Armaturenbrett. Der Handhörehalter soll passgenau für das Armaturenbrett sein und den Wirkungsraum des Airbags berücksichtigen. Eine ergonomische Handhabung ist zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.8	1	Lieferung und Montage eines Funkhauptschalter, welcher das kontrollierte Abmelden und Herunterfahren der Funk- und Kommunikationssysteme ermöglicht.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.9	2	Lieferung und Montage eines Kommunikationssystem, inklusive aller erforderlichen Systemkomponenten, der Verkabelung sowie Systemaufbau- und konfiguration, welche jeweils aus 1x 10 Zoll Touch-Monitoren sowie zwei separaten Sprechstellen mit Handapparat, PTT-Taster und Schwanenhalsmikrofon bestehen. Es sollen über dieses Kommunikationssystem digitale Funkgeräte und die Telefonie bedient werden. Das Kommunikationssystem soll über eine Mithöreinrichtung und Kurzzeitdokumentation verfügen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

		<p>Folgende Lizenzen müssen enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lizenz für Basissoftware zur Systemkonfiguration - Funklizenz - Telefonielizenz / SIP-Telefonie-Lizenz - Lizenz für Aufzeichnungs- und Wiedergabefunktion 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.10	1	<p>Lieferung und Installation einer Schnittstelle, zur Erweiterung und Anbindung eines Car-PC an das Kommunikationssystem, inklusive aller erforderlichen Lizenzen und Servicepakete (für einen weiteren Arbeitsplatz im Besprechungsraum)</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.11	2	<p>Es sind die erforderlichen Servicepakete für die vorhandenen Kommunikationssysteme anzubieten. Freie Software-Updates, Zugang zum technischen Download- und Supportbereich des Herstellers, kostenfreie Software-Updates für alle systemkompatiblen Releases, sind für mindestens 7 Jahre zu garantieren.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.12	2	<p>Lieferung und Montage eines Reset-Taster für Touch-Monitor (pro Besprechungsplatz). Der Taster soll in die Zuleitung des Touch-Monitor eingeschliffen und im Kommunikationscenter neben dem Touch-Monitor verbaut werden.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.13	2	<p>Lieferung und Montage eines drahtlos Headset Stereo für das verbaute Kommunikationssystem.</p> <p>Folgende Spezifikation sind zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bluetooth-Übertragungstechnologie 1.5 - Anschluss an einen USB-Port des Kommunikationssystems - Aufladung des Headset-Akkus über ein mitzulieferndes USB-Kabel - bis zu 30m Funkreichweite - bis zu 14h Betriebsdauer mit einer Akku-Ladung 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.14	2	<p>Lieferung und Montage eines Fußtaster für das verbaute Kommunikationssystem. Eine Halterung zur Lagerung bei Nichtgebrauch ist vorzusehen.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.7.15	1	<p>Lieferung und Anschluß eines 7 Zoll Touch-Navi-/ Funkbesprechungssystem im Bereich Fahrer/Beifahrer. Das Navigationsgerät muss sich in die Kontur des Installationsortes einfügen. Die Bedieneroberfläche soll im oberen Bereich Fahrer/Beifahrer gut platziert und bedienbar sein.</p> <p>Das Navi-/ Funkbesprechungssystem soll über die Anschlussmöglichkeit einer Rückwärtskamera verfügen und alle systemrelevanten Komponenten enthalten. Dadurch soll ein weiterer vollwertiger Funkarbeitsplatz dargestellt werden!</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.16	1	<p>Lieferung und Montage eines Unmanaged Netzwerkschwitch 16 port 1000 MBit</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.17	1	<p>Lieferung und Montage eines Telefongateway/Telefonanlage für die Telefonie (SIPTelefonie intern) über das angebotene Kommunikationssystem. Telefonie soll über das 2G/3G/4G/GSM-Netz betrieben werden können. Es müssen 2 Telefongespräche parallel geführt werden können.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.18	2	<p>Montage einer GSM/UMTS/LTE-Multiband-Antenne auf dem Fahrzeugdach. Die Antenne ist für GSM-UMTS und LTE-Netze auszulegen (800/900/1800/2100/2600 MHz).</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.19	1	<p>Lieferung und Montage einer Interface Station zur Anbindung mehrerer Dect-Telefone auf einer SIP Telefonanlage.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.7.20	2	<p>Lieferung und Montage eines DECT-Telefon, staub- und spritzwasser geschützt IP65, Gummioberfläche, Taschenlampe, DECT-Multicellen komplett. Das DECT-Telefon muss crashsicher gelagert werden.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.8		EDV	
2.8.1	1	Lieferung und Montage einer Kombi-Dachantenne auf dem Fahrzeugdach 4x 5G, 4x W-LAN, GPS. Die Antenne ist für einen 5G-Fahrzeugrouter zu konzipieren und soll 4x4 MIMO 5G + 4x4 MIMO WLAN + GNSS vorhalten. Der Frequenzbereich ist bis 3800 MHz auszulegen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.2	1	Lieferung und Montage eines kompakten 5G-Internet Router (Industrierouter) mit 2x 5G MiMo, 2x WLAN (1x WLAN als Access Point und 1x W-LAN als Client), 1x GPS Modul und 8 Fach Switch (RUTX 50). Er muss für extreme Temperaturbereiche geeignet sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.3	1	Lieferung und Montage eines Accesspoint, welcher im Technischrank zu verbauen ist.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.4	3	Lieferung und Montage von Lüfterlosen Car-PC für die Funkarbeitsplätze (2x Kommunikationscenter / 1x Besprechungsraum). Mindestausstattung: - Prozessor: Intel Quad-Core i7, - Grafikkarte: mind. Intel HD Grafik (2 Monitoranschlüssen (HDMI / DVI)), störungsfreie full-HD-Wiedergabe - Arbeitsspeicher: min. 16GB, - Festplatte: SSD - Festplattensystem mit min. 500GB, - Betriebssystem: Windows 11	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.5	3	Lieferung und Montage eines Tisch-Einbauhubs mit 2 Stück USB-3.0 und 1 Stück USB-C Ports, 1 Stück SD-Cardreader und 1 Stück Micro-SD-Cardreader.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.6	3	Lieferung und Montage einer Funk-Maus und Funk-Tastatur	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.7	4	Lieferung und Montage eines schwenkbaren 19 Zoll Monitors. Der Monitor ist durch eine spezielle Fahrzeughalterung nach VESA-Norm crashsicher zu montieren.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.8.8	1	Lieferung und Montage eines schwenkbaren 32 Zoll Monitors. Der Monitor ist durch eine spezielle Fahrzeughalterung nach VESA-Norm crashsicher zu montieren. Der Monitor soll über dem Besprechungstisch montiert und über einen verriegelbaren Schwenkarm für den Anwender ergonomisch ausrichtbar sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.9	1	Lieferung und Montage eines entnehmbaren 32 Zoll Monitors. Über den Monitor sollen z.B. Lagekarten durch das Fenster von außen im Bereich der Schiebetür mit der Mannschaft besprochen werden können. Der Monitor muss entnehmbar und frei nutzbar sein. Lieferung aller Komponenten einen Betrieb außerhalb des Fahrzeuges.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.10	1	Lieferung und Montage eines 11,6 Zoll Monitor im Bereich der 4 Stück Monitore 19 Zoll. Der kleine 11,6 Zoll Monitor soll als Darstellung/Überprüfung des entnehmbaren Monitor dienen und ist per HDMI Splitter parallel an den entnehmbaren Monitor anzuschließen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.11	1	Lieferung und Montage einer HDMI 4x4 Matrix. Es sollen 4 Eingangs- und 4 Ausgangssignale von HDMI Quellen geschaltet werden können. Die Steuerung soll via Tasten direkt am Gerät geschaltet werden können.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.12	1	Lieferung, Montage und Installation (Software) eines Multifunktionsgerät A4 Farblaserdrucker mit Scann-, Kopier- und Druckfunktion, Netzwerkanschluß WLAN und/oder LAN. Der Betrieb ist bei laufendem Motor oder der Außeneinspeisung (230 Volt) sicherzustellen. Durch eine Sicherheitsverriegelung ist ein autarker Betrieb nach DIN 14507-2 zu gewährleisten. Die Sicherungselemente zur Crashesicherung dürfen die Handhabung des Druckers nicht einschränken.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.13	4	Lieferung und Montage von 4 Netzwerkdosen. Einbauorte werden bei Baubesprechung festgelegt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.8.14	1	Setzen einer wasserdichten, korrosionsgeschützten Kabeldurchführung mit ausschraubbarem Deckel im Heckgeräteraum-Fußboden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.8.15	1	Lieferung und Montage einer HDMI Anschlussdose, inklusive aktivem HDMI Anschlusskabel, zum Ausspeisen eines Monitor (aktives Kabel vom Pc zur Ausspeisedose). Einbauort wird bei Baubesprechung festgelegt.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.9		Heizung / Klimatechnik	
2.9.1	1	Lieferung und Montage eines Wärmetauscher im Besprechungs-/Funkraum, inkl. Steuerung über CAN-Bus, an das vom Trägerfahrzeug vorbereitete Warmwasser-Kreislaufsystem der Standheizung. Der Montageort im Besprechungsraum/Funkraum ist der Ausbauvariante trittschuttsicher anzupassen. Die Bedienung des Wärmetauschers soll temperaturgesteuert über das CAN-Bus System mit automatisierter 2-stufiger Gebläsesteuerung erfolgen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.9.2	1	Lieferung und Montage einer schwingungs- und geräuscharmen Dachklimaanlage (Heizen/Kühlen), mindestens 2200 Watt. Die Luftströmung im Funk- und Besprechungsraum ist optimal anzupassen und muss die kühle entfeuchtete Luft nach vorne, hinten oder beidseitig strömen lassen. Die Anlage muss so bemessen sein, dass die elektronischen Bauteile betriebsbereit bleiben. Der Betrieb der Anlage muss (auch während der Fahrt) sowohl über Bordnetz als auch externe Einspeisung möglich sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.10		Sonstige Ein- und Ausbauten	
2.10.1	1	Lieferung und Montage einer automatischen Hecktürenarretierung/Sturmsicherung bei 90° bzw. fahrzeugeigenen 270° Öffnungswinkel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.10.2	1	Lieferung und Montage einer Funkuhr DCF mit selbstleuchtenden Display L20-14-D im Bereich des Besprechungstisches. Die Funkuhr ist mit einer Stunden-Minuten-Sekunden und Datumsanzeige auszustatten. Falls eine GPS-Antenne erforderlich ist, ist diese auf dem Fahrzeugdach zu montieren. Die Spannungsversorgung ist über das 12Volt-Bordnetz sicherzustellen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

2.10.3	1	Lieferung und Montage einer Gelenkarmmarkise in einer Länge von mindestens 3.000 mm und einem Auszug von mindestens 2.500 mm. Der Grundton des Stoffes muss graufarbig sein. Die Gelenkarmmarkise soll mittels einer im Fahrzeugton lackierten Montagekonsole montiert werden. Die Montagekonsole soll sich über die gesamte Markisenbreite erstrecken und "wasserdicht" mit der Markise abschließen. Die Markise soll integrierte Stützfüße haben und durch eine Handkurbel ausgefahren werden können.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.10.4	1	Lieferung und Lagerung von korrosionsgeschützten Gewichtstücken für die beiden Markisenfüße. Eine selbstverriegelnde, werkzeuglose Positionierung ist zu gewährleisten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.10.5	1	Lieferung und Lagerung eines Vorzeltes für die montierte Markise. Das Vorzelt soll speziell auf die Markise abgestimmt sein und über lichtdurchflutende Seitenwände verfügen. Mittels Clip-System soll eine einfache Handhabung sichergestellt werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
2.10.6	1	Lieferung und Lagerung einer Alu-Klappritt-Leiter, 2 große Stufen bis 150 kg, rostfrei, welche als Montagehilfe für das Markisenvorzelt dient.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.		Beladung	
3.1.1	1	Lieferung und Montage eines magnetischen Werkzeughalter, inkl. Dreikant-Steckschlüssel-Satz (1x Neubautenschlüssel und 1x Schlüssel für Absperrpfosten) im unteren Bereich der Beifahrertür.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.2	1	Lieferung und Lagerung einer größtmöglichen, beschreibbaren Magnettafel, mit kräftigen Saugnapf und Magnethalter, welcher dem Fahrzeugtyp anzupassen ist. Die crashsicher gelagerte Magnettafel soll das Seitenfenster hinter dem C-Holm optimal ausfüllen, muss schnell entnehmbar und auch außen am Fahrzeug fixierbar sein.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

3.1.3	1	Lieferung und Montage einer KFZ-Halterung im Heckgeräteraum für einen beigeestellten 6kg ABC-Pulver-Löscher.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.4	1	Lieferung und Montage eines großen, offenen Faches im Heckgeräteraum, welches mit einer Schlingerleiste zur Fixierung des zu lagernden Beladungsteils auszustatten ist. Die Fachgröße muss mindestens betragen: Breite: 90 cm Tiefe: 55 cm Höhe: 35 cm	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.5	1	Lieferung und Montage einer Lagerung für einen beigeestellten Anhaltessignalgeber (Winkerkelle).	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.6	2	Lieferung und Montage einer Lagerung für ein beigeestelltes Faltsignal.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.7	1	Lieferung und Montage einer Halterung zur Getränkekistenaufnahme für das gängige Getränkekistenformat. Einbauort: Heckgeräteraum Mindestgröße: L: 40 cm x B: 30 cm x H: 30 cm	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.8	1	Lieferung und Montage eines Hygienemoduls, bestehend aus : 1x 5 Liter Wasserkanister, 1x Spender für Papierhandtücher, 1x Spender für Handwaschlotion und 1x Spender für Handdesinfektion zur Bestückung mit handelsüblichen Euroflaschen. Montageort: Heckgeräteraum	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.9	1	Lieferung und Montage eines robusten Halters für beigeestellte Einweg-Handschuhe.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

3.1.10	1	Lieferung und Montage einer Halterung für eine beigestellten Kabeltrommel. Einbauort: Heckgeräteraum	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
3.1.11	1	Lieferung und Montage einer Halterung für 4 Stück beigestellte Verkehrsleit-Falt-Kegel 500mm. Einbauort: Heckgeräteraum	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.		Beklebung	
4.1.1		Alle Positionen der Beklebung sind durch den Auftragnehmer entsprechend anzufertigen und zu liefern.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.2	1	Anbringen von Reifendruckangaben oberhalb der 4 Radläufe. Die Druckangaben sind dem Serviceheft zu entnehmen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.3	1	Anbringen eines Schildes im Sichtfeld des Fahrers mit folgenden Daten: Länge, Breite, Höhe, Gesamtmasse	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.4	1	Im Bereich des Füllstutzen/Kraftstofftankes ist ein Hinweisschildes "DIESEL" anzubringen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.5	1	Anbringen einer seitliche Konturbeklebung mit weißer, reflektierender Folie nach § 53 StVZO.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.6	1	Anbringen einer Heck-Konturbeklebung mit roter, reflektierender Folie nach § 53 StVZO.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

4.1.7	1	Anbringen einer vollflächigen Fahrzeug-Heckwarnbeklebung rot / weiß auf den Heckflügeltüren. Die Folie soll schräg im Winkel von 45°, jeweils von der Mitte nach Außen schräg nach unten laufend verklebt werden. Abwechselnd rote und weiße Streifen sollen jeweils 100 mm breit sein. An den heckseitigen Flügeltüren, im Bereich der für die Heckscheibenverglasung vorgesehen ist, soll eine schwarze Folie und ein Schriftzug nach Vorgabe (siehe Anlage) angebracht werden. (Name der Ortsfeuerwehr und Ortswappen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.8	1	Anbringen eines größtmöglichen Schriftzuges "FEUERWEHR" in weiß auf der Motorhaube. Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.9	1	Anbringen eines Schriftzuges "FEUERWEHR" in weiß an den Fahrzeugseiten links und rechts. Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.10	1	Anbringen eines Schriftzuges "Hörersymbol mit 112" in weiß an den Fahrzeugseiten links und rechts Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.11	1	Anbringen eines Schriftzuges "EINSATZLEITUNG" in weiß an den Fahrzeugseiten links und rechts Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.12	1	Anbringen einer Funkkennung nach Vorgabe in weiß von innen, oberhalb im Beifahrerbereich der Frontscheibe Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.13	1	Anbringen einer Funkkennung nach Vorgabe in weiß, oberhalb auf dem Fahrzeugheck Siehe Muster in Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
4.1.14	1	Anbringen einer Beschriftung auf Fahrer- und Beifahrertür nach Vorgabe (Name der Ortsfeuerwehr und Ortswappen). Siehe Muster in der Anlage.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

5		Sonstiges	
5.1.1	1	TÜV-Abnahme und Gutachtenerstellung Vorführung des Sonderfahrzeuges beim TÜV, vorherige Verwiegung. Erstellung eines TÜV-Gutachtens nach § 21 StVZO. Anhand des Gutachtens ist die Zulassungsbescheinigung Teil II auszuführen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
5.1.2	1	TÜV-Gutachtenerstellung zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung, Vorführung des Sonderfahrzeuges beim TÜV zur Erstellung eines TÜV-Gutachtens nach §70 StVZO und §47 FZV.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
5.1.3	1	Erstellung von Schalt- und Anschlussplänen über die verbauten elektrotechnischen Komponenten bzw. deren Anbindung. Parallel sind die Bedienungsanleitungen mit Anschlussplänen der einzelnen elektrotechnischen Geräte beizufügen. Die zu verbauenden Geräte, Relais, Sicherungen, etc. sind dauerhaft zu kennzeichnen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
5.1.4	1	Deutliche und dauerhafte Beschriftung aller Gerätefächer, Kunststoffkästen, Klappen etc. mit Inhaltsangaben in Absprache mit dem Auftraggeber.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
5.1.5	1	Alle Beschriftungen und Bedienungsanleitungen sind in deutscher Sprache zu liefern	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein
5.1.6	1	<p>Im Gesamtpreis müssen die Gesamtkosten für die Projektierung und die folgenden erforderlichen Besprechungen enthalten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubesprechung beim Auftragnehmer • Erstellung eines Gesamt-Konzepts, einschl. Detailzeichnungen, Skizzen, Beladeplan und Gewichtsbilanz • Übergabe mit eintägiger Einweisung durch den Auftragnehmer 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Nein

Anlage zur Fahrzeugbeklebung

Fotomuster zu Nr. 4.



Fotomuster zu Nr. 4.1.8



Fotomuster zu Nr. 4.1.9



Fotomuster zu Nr. 4.1.10



Fotomuster zu Nr. 4.1.11



Fotomuster zu Nr. 4.1.12 und 4.1.13



Fotomuster zu Nr. 4.1.14

